

Wie verändern Audiotouren die Wahrnehmung der Stadt? Interdisziplinäre Forschung zwischen Hydrologie und Humangeographie

Die Abteilung Hydrologie hat [Wasser-Audiotouren](#) für die Städte Zürich, Bern und Baden erstellt. Wir möchten nun genauer wissen, ob und wie diese Audiotouren die Wahrnehmung des städtischen Raums verändern. Folgende Fragen sollen dazu in der Masterarbeit beantwortet werden:

- Wie wird Zürich/Baden/Bern und Wasser während und nach der Audiotour wahrgenommen?
- Wie unterscheidet sich das Erlebnis zwischen Personen die Zürich (oder Baden/Bern) gut kennen/bereits lange dort wohnen und 'Besuchenden'?
- Welche Informationen bleiben hängen, welche nicht?
- Wie verändert die Audioführung die räumliche Wahrnehmung oder Aufmerksamkeit im Stadtraum?
- Welche Emotionen oder Assoziationen werden durch die Verknüpfung von gesprochenem Text und dem Ort ausgelöst?
- Wie beeinflusst das Hören (statt Lesen) das Erleben des Stadtraums?

Diese Fragen (und weitere) sollen mittels qualitativer Methoden (z.B. Beobachtung, (go-along) Interviews) beantwortet werden. Die Arbeit mit sozialwissenschaftlichem Fokus verbindet Hydrologie und Humangeographie.

Interessierte melden sich bei [Franziska Clerc](#) & [Norman Backhaus](#)